

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 3 (1935)
Heft: 1

Artikel: Neujahr
Autor: F.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-566807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durch Licht
zur Freiheit!**Schweizerisches**Durch Kampf
zum Sieg!

Freundschafts-Banner

Verbandsorgan der „Schweiz. Liga für Menschenrechte“, vormals „S.Fr.-V.“

Korrespondenz-Adresse für Redaktion und Verlag: Postfach 121, Helvetiapost, Zürich 4

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats — Redaktionsschluß je 3 Tage vorher — Postcheckkonto VIII 21.933
Abonnementspreis (muß vorausbezahlt werden): $\frac{1}{4}$ jährl. Fr. 2.50, $\frac{1}{2}$ jährl. Fr. 4.60, jährl. Fr. 9.— exklusive Porto

Neujahr

Vorwärts nun auf neuen Wegen,
Frisch hinein ins neue Jahr!
Neuen Zielen froh entgegen,
Froh den Schritt, das Auge klar!
Nur nicht lange Abschied nehmen,
Nur nicht lang um Altes grämen,
Frisch hinein ins neue Jahr!



Vorwärts in den neuen Morgen
Und nicht lang zurücke seh'n,
Und nicht lang zurücke sorgen
Und bei alten Trümmern steh'n.
Vorwärts, höher, immer weiter,
Immer trotzig, immer heiter,
Frisch hinein ins neue Jahr!

Ich bin Jahr und Welt und Leben,
Bin der junge Lebenstag!
Was das Leben mir auch geben
Was das Jahr auch nehmen mag —
Nur nicht lang um Altes grämen,
Nur nicht lange Abschied nehmen!
Frisch hinein ins neue Jahr! F.J.

Zur Jahreswende!

Vom hohen Turm herab verhallt mit lauten, ehernen Glockenschlägen die Abschiedsstunde des alten Jahres.

Als lebensmüder Greis gesellt sich 1934 zu seinen Ahnen und übergibt die Zügel der Zeit dem lebensfrohen, von allen freudig begrüßten Jüngling 1935, von dem jeder für sich mehr Glück und Freude erwartet, als was ihm das alte Jahr brachte. Millionen Menschen auf unserem Planeten Erde halten in dieser Stunde mehr oder weniger stille Einkehr. Auch uns sei es gestattet von Soll und Haben des vergangenen

Jahres die Bilanz zu ziehen und ein wenig Rückblick und Ausblick zu halten.

„Liebes und Leides, von Gott kommt beides!“ Auch wir haben von beiden, namentlich vom letzteren reichlich zu kosten bekommen.

Ungezählte Briefe sind uns im Laufe des Jahres zugekommen, die Zeugnis ablegen von der Notwendigkeit unseres „Freundschafts-Banner“ die begeistert erzählen von der freude- und trostspendenden Mission, die dasselbe unter unseren Artgenossen in Nähe und Ferne erfüllt.